

PRESSEINFORMATION
Hamburg, 22. April 2015

Hannover Messe: ELIAS-Projekt zum Lernen in der Industrie 4.0 stößt auf große Resonanz

Geschätzte 10.000 Besucher informierten sich vergangene Woche am Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Halle 2 der Hannover Messe Industrie über Lösungsansätze und Ergebnisse von sechs ausgewählten Forschungsprojekten – darunter das Verbundprojekt ELIAS (Engineering und Mainstreaming lernförderlicher industrieller Arbeitssysteme in der Industrie 4.0).

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) e. V. an der RWTH Aachen und das MTM-Institut, die sich den wissenschaftlichen Part des Projekts teilen, stellten gemeinsam mit den Partnerunternehmen memex GmbH und babil GmbH neue Konzepte und Praxisbeispiele zum Lernen für die Arbeit vor: die „Digitale Arbeitsunterweisung“, eine visuelle Lernform, mit deren Hilfe gerade Unternehmen mit weltweiten Produktionsstandorten Anlernprozesse optimieren können, und die „Datenbrille im Service“, die Assistenzfunktionen im technischen Service ermöglicht.

In der Industrie 4.0 wird Lernen zum Wettbewerbsfaktor. Dieser Aussage der ELIAS-Projektpartner – neben RWTH Aachen und Deutsche MTM-Vereinigung sind dies die XERVON Instandhaltung GmbH, das Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen, die Zwiesel Kristallglas AG, die HELLA KGaA Hueck & Co. und die FEV GmbH – schloss sich auch die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Johanna Wanka, bei ihrem Besuch am Stand an. Die Ministerin lobte darüber hinaus die intensive Zusammenarbeit mit Praxispartnern im Projekt und im Rahmen der ELIAS-Präsentation auf der Hannover Messe.

Auf besonderes Interesse der Besucher – vor allem Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Automobil, Zulieferindustrie und Elektrotechnik – stieß der Montagearbeitsplatz, eine Leihgabe des MTM-Trainingscenters in Stuttgart. Hier konnten die Besucher die Vorteile einer ergonomiegerechten Arbeitsgestaltung selbst erfahren und nachvollziehen.

Die ELIAS-Projektpartner arbeiten an Strategien und Methoden, die es Unternehmen unterschiedlicher Branchen ermöglichen, die Lern- und Veränderungsfähigkeit ihrer Arbeitssysteme sicherzustellen. Und dies vor dem Hintergrund der zunehmenden digitalen Vernetzung der Produktion

und der damit verbundenen Anforderung, technische, menschliche und organisatorische Aspekte integriert zu betrachten. Zahlreiche Anfragen aus Wissenschaft und Praxis an ELIAS zeigten das wachsende Interesse am Lernen in der Arbeit, hieß es beim jüngsten Treffen der Partner bei der Deutschen MTM-Vereinigung e. V. in Hamburg.

Mehr zu den neuen Lernmethoden- und technologien erfahren Interessenten z. B. am 28./29. Mai 2015 zur BMBF-Fachtagung „Arbeit in der digitalisierten Welt“.

(2.592 Zeichen)

MTM – Arbeit produktiv und gesund

Die Deutsche MTM-Vereinigung e. V. ist seit über 50 Jahren der führende Industrieverband für die Gestaltung produktiver und gesunder Arbeit. 130 Mitarbeiter in den Bereichen Verein, Akademie, Institut, Consulting & Training, Ingenieurdienstleistung und Software arbeiten für den Erfolg der Mitgliedsunternehmen und Kunden.

Weitere Informationen:

www.dmtm.com

Pressekontakt:

Ina Klose-Hegewald

PR/Media

Deutsche MTM-Vereinigung e. V.

Elbchaussee 352

22609 Hamburg

Tel.: +49 40 822 779-49

Mobil: +49 170 56207 55

E-Mail: ina.klose@dmtm.com

Internet: www.dmtm.com